Sport verbindet: Internationaler Bodenseeschulcup als Zeichen der Völkerverständigung

22. September 2022

Bayern ist zum sechsten Mal Ausrichter des vom 22. bis 24. September 2022 in Lindau und Lindenberg stattfindenden Finales des Internationalen Bodenseeschulcups (BSC). Bayerische Mittelschülerinnen und -schüler messen sich hier auf internationaler Bühne in den Disziplinen Leichtathletik und Handball.

Lindau/Lindenberg/München. Sport treiben, Gemeinschaft erleben und sich mit anderen im fairen Wettkampf messen – die Schulsport-Wettbewerbe gehören für sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler zu den Höhepunkten eines Schuljahres. Ein besonderes Highlight der Schulsport-Wettbewerbe stellt der seit über 25 Jahren etablierte Internationale Bodenseeschulcup dar. Der Freistaat Bayern ist in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal Gastgeber und Ausrichter des sportlichen Traditionswettbewerbs.

Bayerns Kultusminister, Prof. Dr. Michael Piazolo, unterstreicht die Bedeutung der Veranstaltung: „Durch Sport gelingt es, Menschen zusammenzubringen und zu verbinden, gesamtgesellschaftlich Werte und Tugenden wie Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Fairness erlebbar und greifbar zu machen. Veranstaltungen wie diese fördern das Zusammenwachsen der Regionen im Herzen Europas. Im Bodenseeschulcup steckt sehr viel Herzblut. Mein Dank gilt daher allen Beteiligten und natürlich insbesondere dem Organisationsteam."

Bei den Mannschaftswettkämpfen für Mittelschulen messen sich in diesem Jahr insgesamt rund 420 Schülerinnen und Schüler in den Sportarten Handball und Leichtathletik aus Deutschland (Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz), Österreich (Vorarlberg) und der Schweiz (Thurgau, St. Gallen). Der Wettbewerb im Dreiländereck am Bodensee schafft für die Schülerinnen und Schüler die einzigartige Möglichkeit, internationale Begegnungen bei Sport, Spiel und Bewegung zu erleben und dabei Gleichaltrige über die Landesgrenzen hinweg kennen, verstehen und schätzen zu lernen.

Der Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, Ministerialdirektor Stefan Graf, eröffnete die sportlichen Festtage am Bodensee am Donnerstag in feierlichem Rahmen im Rokokosaal des Landratsamts Lindau und zeigte sich in seiner Begrüßungsrede begeistert: „Der Internationale Bodenseeschulcup ist eine großartige sportliche Veranstaltung mit Tradition und als Schulsport-Wettbewerb unnachahmlicher Ausdruck von Begeisterung und Lebensfreude der Schülerinnen und Schüler. Er setzt zudem ein bemerkenswertes Zeichen der Völkerverständigung."

Teilnehmende bayerische Mannschaften am Bodenseeschulcup 2022

Leichtathletik:

Mittelschule Altenerding

Mittelschule Weißenburg

Mittelschule Scheinfeld

Mittelschule Siegsdorf

Mittelschule Burgau

Handball:

Kardinal-Döpfner-Mittelschule Großwallstadt-Niedernberg

Hintergrundinformationen:

Der Internationale Bodenseeschulcup geht auf eine gemeinsame Initiative Baden-Württembergs, Bayerns, Vorarlbergs sowie der Kantone St. Gallen und Thurgau zurück und wird seit dem Jahr 1995 abwechselnd in den verschiedenen Ländern und Kantonen durchgeführt. 2013 wurde das Bundesland Rheinland-Pfalz als festes Mitglied des Bodenseeschulcups aufgenommen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers